

Friedrich Heinrich Thiel
Friedrich Thiel

Der Raum, wo nur als Geist du liebst

Gedichte

Gestaltung, Umgestaltung, Des ewigen Sinnes ewige Unterhaltung
Mon âme aux mille voix, que le Dieu que j'adore Mit au centre du
tout comme un écho sonore! Har De ikke et lite nett dikt å
deklamere for oss? E tanto disse e tanto fece, che alla fine gli
sacrificò la sua verginità, benché in fatto di verginità non si possa
mai dire. Jah ni briggáís uns in fráistubnjái. Sueborum gens est
longe maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Ulfa þytr
þóttumk illr vesa Hjá sǫngvi svana. ἔκ τινος ἀδίκου βίου ἐπὶ
δίκαιον τρόπον Spottet nimmer des Kinds, wenn noch das
alberne Auf dem Rosse von Holz herrlich und viel sich dünkt.
Hur svårt att ena tron med livets dagar. Odho ni lārut er in ēuu
daz dēm uuehhatagum dea ēuuartā in demo temple bismīzant
restitac enti sint doh ānu lastar? Owê war sint verschwunden alliu
mīniu jār! Ist mir mīn leben getroumet, oder ist ez wār?
ברוך אתה ה' אלקינו מלך העולם המוציא לחם מן הארץ Mere er
ikke nødvendig. Vi mødes nok. I might have seen a softly
feathered bird Fall'n early from the nest and soon to die. Ach, du
warst in abgelebten Zeiten Meine Schwester oder meine Frau.

Haag + Herchen

VIII

An Curt

Übergänge: Prosa, Lyrik, Musik

So habt ihr nun in freier Prosa,
Zwar schön durchdacht und wohl geschliffen,
Gehört, wie der fast Obdachlose
Des Menschen buntes Spiel begriffen.

Wohl fand von euch der eine, andre
Ein Wort, ein Maß, das ihm gefallen,
Denn wo das Ohr auch immer wandre,
Ein Echo hört es immer hallen.

Und trotzdem wag' ich zu behaupten:
Die Zeilen, die euch jetzt erreichen,
Die mit dem Lorbeerkranz belaubten,
Viel eher eure Gunst erschleichen.

Angeblich ist der Spielraum enger,
Folgt man dem Zwang von Lied und Leier,
Und doch empfindet jeder Sänger
Den Zwang als unvergleichlich freier.

Der leicht gemessene Redefluß,
Des Reimes Klang, das Maß der Zeilen,
Sie lassen schier im Überfluß
Dich ach so gerne noch verweilen.

Und wer im Wort und im Gedichte
Gemeine Schranken überwunden,
Der weiß: Die Form gibt uns die Richte,
Und: Der spricht besser, der gebunden.

Doch lauscht! Jetzt wird in sanften Tönen
Der Gegensätze letzter Schlichter
Auch noch die leichte Kluft versöhnen.
Jetzt singt für euch ein Freund und Dichter.